

# Nachhaltiges Geschenkpapier

Ein schön verpacktes Geschenk, haben wir alle lieber. Es erhält die Überraschung, sieht hübsch unter dem Baum aus und man freut sich über die Mühe, die der schenkende sich gemacht hat. Aber je bunter und aufwendiger das Geschenkpapier, desto umweltschädlicher ist es wahrscheinlich.

Laut dem *Landesbund für Vogelschutz* werden für Papier mit glänzenden Mustern teils synthetische Farbstoffe, anorganische Pigmente aus Cadmium-, Blei- oder Chromverbindungen und umweltschädliche Druckfarben verwendet. Das hinterlasse oft einen giftigen Farbschlamm, der als Sondermüll entsorgt werden muss.

Genug für schlechtes Gewissen gesorgt, wie können wir das also besser machen?

Versucht euch doch mal an **nachhaltigem Geschenkpapier**. Ein paar Ideen haben wir für euch zusammengestellt, eurer Kreativität sind hierbei aber keine Grenzen gesetzt.

## Geschenkpapier aus Stoff



Die Japaner haben sich eine tolle Art ausgedacht Geschenke in Stoff zu wickeln. „Furoshiki“ nennt sie sich. Dazu braucht ihr nur quadratische Tücher - zum Beispiel schöne Seidentücher, Schals oder Geschirrtücher. Vielleicht wollt ihr sie ja auch gleich mit verschenken.

Aber auch ein Jutebeutel, kann eine tolle Geschenkverpackung sein. Vielleicht bemalt ihr ihn selbst mit Textilmarkern oder ihr habt noch Jutebeutel mit heimischen Aufdrucken oder gemeinsam besuchten Orten.

## Geschenkpapier aus alten Zeitungen/ altem Papier

Jeden Tag werfen wir aktuelle Zeitungen weg, vielleicht habt ihr auch noch alte Zeitschriften, Comics und fast in jedem Paket das mit der Post gekommen ist, ist Papier als Füllmaterial drin. Nehmt euch doch davon etwas um eure Geschenke zu verpacken. Schön verzieren lässt es sich zum Beispiel mit gemalten Bildern oder gebastelten Geschenkanhängern. Auch Dinge die ihr draußen finden könnt sind toll, zum Beispiel Nüsse, Tannenzweige oder Zapfen.



Und wer keine Lust hat zu malen, der kennt bestimmt noch den guten alten Kartoffeldruck. Eine Kartoffel aufschneiden, mit einem Plätzchenausstecher eine Form auf die gerade Fläche stechen, die überstehenden Ränder wegschneiden und die Form wie einen Stempel mit bunter Farbe auf euer recyceltes Papier bringen. Lasst alles gut trocknen und wickelt dann eure Geschenke in eurem selbst gestalteten Geschenkpapier ein.

## Falten statt kleben (spart Tesafilm)

Für gefaltete Tüten, Schachteln und Boxen gibt es unzählige Anleitungen. Hier haben wir euch mal ein Beispiel rausgesucht. Wenn ihr euer Papier nämlich geschickt faltet, braucht ihr weder Tesafilm noch Bänder um es zusammenzuhalten. Probiert es doch einfach mal aus. Und wenn die Form nicht das richtige für euch ist, schaut mal im Internet, welche vielfältigen Formen und Möglichkeiten es gibt.



## Glas statt Papier

Ideal ist Glas für selbstgemachtes, Süßigkeiten aber auch Kosmetikprodukte. Im Einmach- oder Marmeladenglas kommen eure selbstgebackenen Plätzchen gleich viel besser zur Geltung. Und frisch bleiben sie noch dazu.



## Kissenschachteln aus Toilettenpapierrollen

Toilettenpapierrollen fallen in jedem Haushalt an und ihr habt bestimmt auch mal kleine Geschenke zu verpacken. Dafür eignen sich die Rollen hervorragend. Man drückt sie einfach ein wenig zusammen und klappt erst die linke offene Seite nach innen zusammen und nachdem man sie mit dem Geschenk befüllt hat die rechte. Dann noch ein wenig bemalen oder mit Aufklebern und Bändern verzieren und fertig ist eure Geschenkschachtel.

